



Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 08. Juni 2010

Vorlagen-Nr. 10-F-01-0045

**Organspendeausweise
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 1.6.2010 -**

Um mehr Menschen für die Organspende zu gewinnen, hat sich der Gesundheitsausschuss bereits am 27. Mai 2008 mit der Möglichkeit der Ausgabe von Organspendeausweisen im Bürgerbüro beschäftigt (Beschluss-Nr. 28). Über diese Beschlussfassung hinaus sollen weitere Anstrengungen unternommen werden.

Mit Beschluss Nr. 0038 des Gesundheitsausschusses vom 16.06.2009 wurde der Magistrat gebeten Kontakt mit großen Wiesbadener Unternehmen aufzunehmen, um Möglichkeiten auszuloten, wie der Aufruf zur Organspende des Oberbürgermeisters Dr. Müller an die Mitarbeiter verteilt werden kann (z.B. durch den Versand mit der Lohn- bzw. Gehaltsabrechnung). Auch mit den in Wiesbaden ansässigen Banken ist zu klären, welche Möglichkeiten bestehen, Kunden den Aufruf des Oberbürgermeisters zukommen zu lassen. Und in den Ortsverwaltungen analog zur Regelung im Bürgerbüro zu verfahren.

Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat wird nunmehr gebeten einen Bericht zum Sachstand zu geben.

Beschluss Nr. 0039

Der Antrag ist durch den mündlichen Bericht von Frau Stadträtin Scholz und die anschließende Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2010

Abt
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .06.2010

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2010

Dezernat VIII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister